

Vorteile der Umverlegung der Anlage 3630			
	Variante 1	Variante 1.1	Variante 1.2
1.	keine Masten mehr im Wohngebiet unmittelbar neben den Gebäuden	keine Masten mehr im Wohngebiet unmittelbar neben den Gebäuden	keine Masten mehr im Wohngebiet unmittelbar neben den Gebäuden
2.	keine Überspannung durch Leiterseile	keine Überspannung durch Leiterseile	keine Überspannung durch Leiterseile
3.	Flächen können besser genutzt werden z. B. Freizeiteinrichtungen	Flächen können besser genutzt werden z. B. Freizeiteinrichtungen	Flächen können besser genutzt werden z. B. Freizeiteinrichtungen
4.	lange Kabeltrasse	kürzere Kabeltrasse als Variante 1	kürzere Kabeltrasse als Variante 1 und 1.1
5.	bessere Platzverhältnisse durch Verlegung in Opfinger Straße	weniger Materialverbrauch als Variante 1	weniger Materialverbrauch als Variante 1 und 1.1
6.		kürzere Bauzeit als Variante 1	kürzere Bauzeit als Variante 1 und 1.1
7.		kostengünstiger als Variante 1	kostengünstiger als Variante 1 und 1.1

Nachteile der Umverlegung der Anlage 3630			
	Variante 1	Variante 1.1	Variante 1.2
1.	neuer Maststandort für Mast 5 in Böschung	neuer Maststandort für Mast 5 in Böschung	neuer Maststandort für Mast 5 in Böschung
2.	Spülbohrung unter der Stadtstraßenbahn, Abstimmung mit der VAG Freiburg	Spülbohrung unter der Stadtstraßenbahn	Spülbohrung unter der Stadtstraßenbahn
3.	Straßensperrung der K 9853 (Opfinger Straße)	sehr viele Ver- und Entsorgungsleitungen	viele Ver- und Entsorgungsleitungen
4.	sehr viele Ver- und Entsorgungsleitungen	sehr viele Straßen- und Wegekrenzungen zeitliche Straßensperrungen erforderlich	viele Straßen- und Wegekrenzungen zeitliche Straßensperrungen erforderlich
5.	sehr viele Straßen- und Wegekrenzungen zeitliche Straßensperrungen erforderlich		
6.			
7.			

Vorteile der Umverlegung der Anlage 1640		
	Variante 2	Variante 2.2
1.	keine Masten mehr im Wohngebiet unmittelbar neben den Gebäuden	keine Masten mehr im Wohngebiet unmittelbar neben den Gebäuden
2.	keine Überspannung durch Leiterseile	keine Überspannung durch Leiterseile
3.	Flächen können besser genutzt werden z. B. Freizeiteinrichtungen	Flächen können besser genutzt werden z. B. Freizeiteinrichtungen
4.	lange Kabeltrasse	kürzere Kabeltrasse als Variante 2
5.		weniger Materialverbrauch als Variante 2
6.		kürzere Bauzeit als Variante 2
7.		kostengünstiger als Variante 2

Nachteile der Umverlegung der Anlage 1640		
	Variante 2	Variante 2.2
1.	neuer Maststandort für Mast 9 wenig Platz (St. Georgener Str.)	neuer Maststandort in der Leitungstrasse auf neuen Grundstück (Flst.-Nr. 8761/1)
2.	sehr viele Ver- und Entsorgungsleitungen	viele Ver- und Entsorgungsleitungen
3.	sehr viele Straßen- und Wegekrenzungen zeitliche Straßensperrungen erforderlich	viele Straßen- und Wegekrenzungen zeitliche Straßensperrungen erforderlich
4.		
5.		
6.		
7.		